

Zeitgeist

Wir sind Kinder unserer Zeit; einer Zeit, die sich immer schneller verändert. Und wir verändern uns mit. Die einen zögerlich, weil sie sich nur schwer von den Lebensvorstellungen ihrer Jugend lösen können, andere sind vorne weg bei denen, die sich für die Zukunft halten, wieder andere laufen bei denen mit, die sie als die herrschende Mehrheit ansehen. Da ist es bisweilen schwer, nicht unter die verwirrten Geister zu geraten.

Herr, unser Gott!

(1) Deine Zeitdimension ist die Ewigkeit. Unser Erdenleben hast du auf ein paar Jahrzehnte oder kürzer begrenzt. Halte uns diesen gewaltigen Unterschied zwischen deinem und unserem Zeithorizont immer wieder vor Augen! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöere uns!

(2) Du forderst uns dazu auf, dass wir unser Erdenleben auf dein ewiges Reich hin orientieren. Bewahre uns davor, uns an diese Welt in unseren bestenfalls einigen Jahrzehnten zu verlieren! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöere uns!

(3) Diese Welt ist unvollkommen; wir sind unvollkommen. Mache uns wachsam und selbständig denen gegenüber, die herrschsüchtig und lieblos ihre Vorstellungen von Erdenleben und Seelenheil uns aufzwingen wollen! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöere uns!

(4) Die Heiligen unseres Glaubens haben recht unterschiedliche Beispiele dafür gegeben, wie Erdenleben gemäß deiner Heilsbotschaft gestaltet werden kann. Stoße uns an, von ihnen zu lernen! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöere uns!

(5) Zu den teuflischen Fratzen, die unsere Zeit kennzeichnen, gehören der Machtmissbrauch, Fanatismus und Habgier. Gib uns den Mut und die Ausdauer, dem unentwegt Zeichen der Liebe entgegen zu setzen! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöere uns!

Amen